

Seeprofil

Gleinkersee

Daten aus dem ASM
(Amtliches-Seen-Messnetz)

Gewässer	Gleinkersee
Seehöhe (m.ü.A.)	806
Fläche (km ²)	0,13
max. Tiefe (m)	24,5
Volumen (Mio.m ³)	1,59
Wassererneuerung	?

Landnutzung und mögliche Verschmutzungsquellen im Einzugsgebiet:

Landwirtschaft	Wälder und naturnahe Flächen
0,9 %	99,1 %

Das Einzugsgebiet ist überwiegend von Wäldern und naturnahen Flächen geprägt. Dazu kommen noch geringe Anteile landwirtschaftlicher Flächen.
Im Einzugsgebiet des Gewässers befinden sich keine Einleitungen von Kläranlagen oder Industriebetrieben die den See als Badegewässer beeinträchtigen könnten.

Allgemeines:

Der **Gleinkersee** ist ein 0,13 km² großer und bis 24,5 m tiefer See am Nordrand der Kalkalpen, der wahrscheinlich von unterirdischen Quellen aus dem Karst gespeist wird. Die schwache Durchflutung und windgeschützte Lage ermöglichen eine rasche Erwärmung der oberen Wasserschichten und hohe Wassertemperaturen. Dies begünstigt nicht nur das Baden, sondern auch das zeitweise Auftreten von Algenblüten.

Politischer Bezirk: Gmunden

Besonderheiten:

Aufgrund der relativ kleinen Fläche von 0,13 km² und einer vergleichsweise großen Tiefe von 29 m ist das Zirkulationsgeschehen des Wasserkörpers deutlich gestört. Dazu kommt die Tatsache, dass der Gleinkersee durch seine Kessellage sehr gut windgeschützt ist, insbesondere was die Hauptwindrichtung betrifft.

Gesamtbewertung der Badewasserqualität der vergangenen 5 Jahre:

2009	2010	2011	2012	2013

Der **Gleinkersee** wird im Rahmen der EU-Badegewässer-Untersuchungen 5 mal jährlich (zwischen Juni und August) beprobt und die bakteriologischen Proben im Labor der AGES untersucht. Datenbasis: EU-Badegewässer-Bericht.

Einzugsgebiet des Badegewässers:

Das hydrologische Einzugsgebiet des Badegewässers hat eine Gesamtfläche von 5,7 km² und liegt auf einer Seehöhe zwischen 809 und 1815m.



Foto: Ing. Wimmer Wolfgang

Klima und Wasserhaushalt im Einzugsgebiet:

- Das Jahresmittel der **Lufttemperatur** (Durchschnittswerte 1961 – 1990) beträgt 6 - 8 °C.
- Der jährliche **Niederschlag** beträgt im Durchschnitt 1867 mm, davon verdunsten etwa 544 mm, der Rest von 1323 mm fließt ab. Etwa 55 – 60% der Niederschläge fallen im Sommer.

Die **niederschlagsreichsten Tage** sind im **Sommer** zu verzeichnen, der **Juli** ist der **niederschlagsreichste Monat**.

Der **Gleinkersee** besitzt als oberirdischen Zu- und Abfluss den Seebach. Der Seebach befindet sich aktuell (Stand 2009) im guten chemischen und mäßigen ökologischen Zustand. Der ökologische Zustand ist aufgrund von flussbaulichen Maßnahmen bedingt.

Nennenswerte tägliche Wasserspiegelschwankungen kommen am **Gleinkersee** nicht vor.

GLEINKERSEE		2007-2012			
Parameter	Tiefe	Max	Min	Mittel	
Sichttiefe (m)		8,7	2,0	5,2	
Temperatur (°C)	0-1 m	22,9	0,3	10,4	
pH-Wert	0-1 m	8,8	7,75	8,3	
Leitfähigkeit (µS/cm)	0-1 m	295	230	259	
Gesamtposphor (µg/l)	0 - 6 m	0,035	0,002	0,009	
Gesamtposphor (µg/l)	20 m	0,040	0,007	0,026	
Gesamtposphor (µg/l)	25 - 28 m	0,200	0,025	0,053	
Orthophosphat-Phosphor (µg/l)	0 - 6 m	0,0025	0,001	0,001	
Orthophosphat-Phosphor (µg/l)	25 - 28 m	0,100	0,001	0,014	
Nitrat-Stickstoff (µg/l)	0 - 6 m	1,20	0,30	0,65	
Nitrat-Stickstoff (µg/l)	25 - 28 m	0,100	0,001	0,045	
Ammonium-Stickstoff	0 - 6 m	0,22	0,008	0,051	
Ammonium-Stickstoff (µg/l)	25 - 28 m	1,8	0,5	1,0	
Sauerstoff (mg/l)	0 - 6 m	12,4	5,1	8,8	
Sauerstoff (mg/l)	25 - 28 m	1,3	0,4	0,7	
Chlorophyll-a (µg/l)	0 - 20 m	11,8	0,7	5,0	
Biovolumen-PHP (mm ³ /L) (2007-08)	0 - 30 m	1,12	0,51	0,81	

Ökologischer Zustand:

Wie durchgehend über die letzten drei Jahre prägt wiederum *Planktothrix rubescens* die Phytoplanktonzönose des Gleinkersees. Das größte Biovolumen im Jahresverlauf wird 2012, wie auch 2011, im Oktober aufgebaut.

Planktothrix, die ihren höchsten Trophiescore im oligo-mesotrophen Bereich hat stellt einen Volumensanteil von fast 50 % an der mittleren Gesamtbiomasse.

Der Gleinkersee befindet sich 2010- 2012 stabil im „Guten ökologischen Zustand“.

Gleinkersee Phytoplankton	2010	2011	2012	Durchschnitt 2010-12
Bewertung ökologischer Zustand	Gut	Gut	Gut	Gut

Trophischer Zustand:

Bewertung nach ÖNORM M 6231 und Brettum-Index

Basis: chemisch-physikal. Parameter

Gleinkersee Trophischer Zustand	2010	2011	2012	Durchschnitt 2010-12
Bewertung	mesotroph	mesotroph	mesotroph	mesotroph

